

## «Tölt, Fire and Ice» zum Zweiten zeigte Potenzial für ein Drittes

Folgt schon letztes Jahr zahlreiche Besucher dem Lockruf der Islandpferde, so herrschte am Samstag auf den Rängen die Stimmung eines Volksfestes. Derweil drehten auf dem Eis die klei-

nen, stämmigen Pferde ihre Runden. In sechs Prüfungen zeigten sie ihre Spezialgangarten Tölt und Pass in unterschiedlichen Tempi. Zum Wettbewerb angetreten waren rund 70 Reiterpaare, routinierte Profis genauso wie junge Freizeitreiter. Entsprechend gab es für Zuschauer mit entsprechender Fachkenntnis

sehr unterschiedliche Darbietungen zu sehen.

Neben einem tollen Sonntag sorgte ein umsichtiges OK für hervorragende Bedingungen. «Ein Riesendank an alle, die uns dabei geholfen haben», sagte dessen Präsidentin Franziska Meisser zum Schluss eines gelungenen Tages. *Text und Bild: bg*



**Bollenjagen:**  
Die Fortbewegung zu Pferd verursacht feststofflichen Ausstoss, der regelmässig aufgenommen werden muss.

**OK-Chefin:** Franziska Meisser, hier mit ihrem Valur vom Waldhof, sorgte mit ihrem Team für einen neuen Höhepunkt im Davoser Veranstaltungskalender.

**Weit weg vom Wettkampfsport:**  
Im Showblock zeigten die Isländer, dass sie auch ganz einfach tolle Freizeitkumpel sein können.

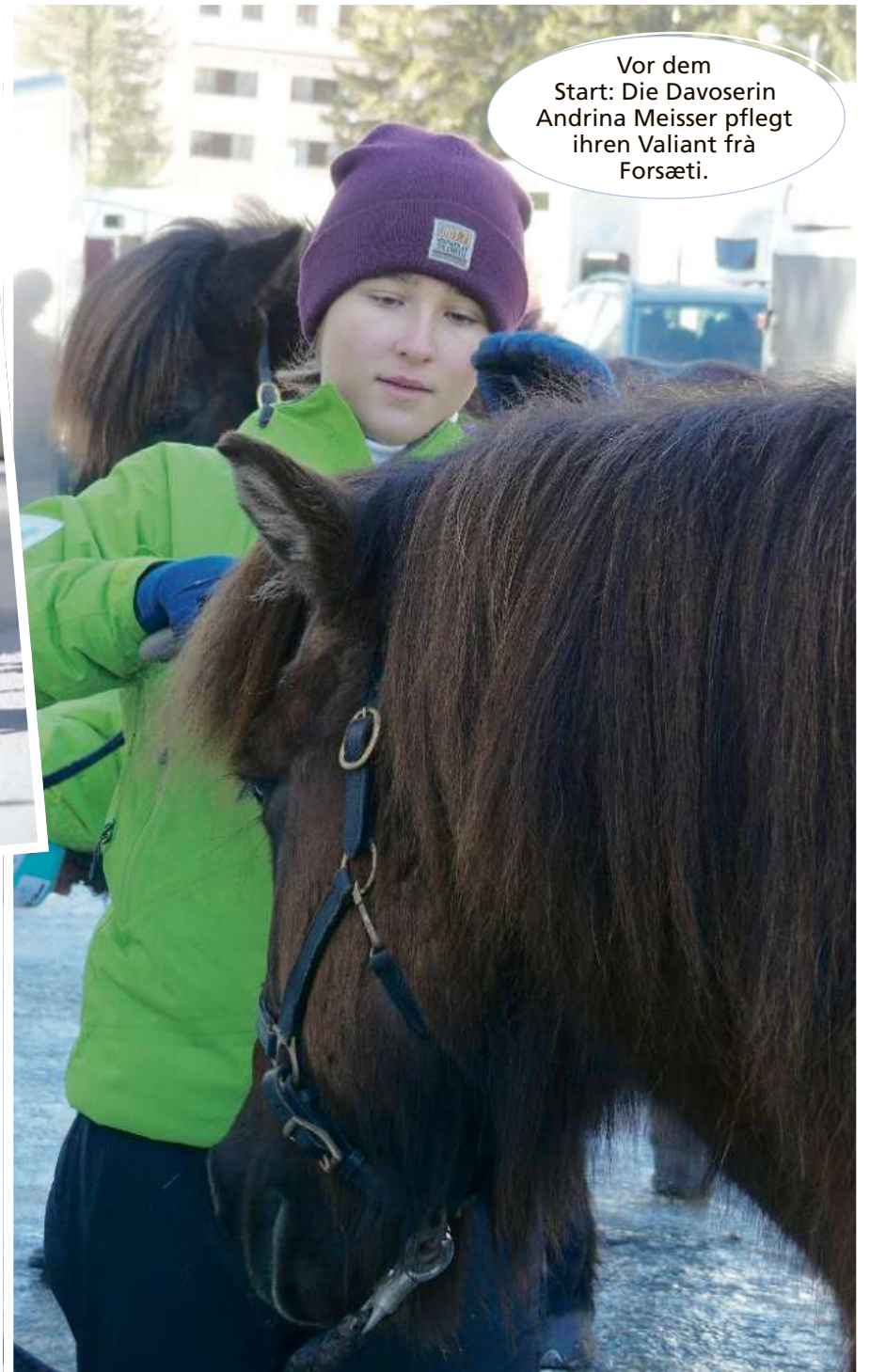


Sicher über das Eis: Stollen und Nägel an den Hufeisen verhindern, dass die Pferde rutschen.

Verschiedene Welten: Keine Berührungspunkte mit den Pferden hatten diese jungen Eishockeyaner.



Am Start: Die Mitglieder des Schweizer Nationalkaders Helgi Leifur Sigmarsson und Oliver Egli  
Bild: zVg Mworld Photography



Vor dem Start: Die Davoserin Andrina Meisser pflegt ihren Valiant frá Forsæti.



Bild: zVg Mworld Photography